**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 34 (1908)

**Heft:** 31

Werbung

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Briefkasten der Redaktion!

S. W. im "Isr. Wochenbl. f. d. Schw." Man mag grundiäglich besten Willens sein, gegnerische Neußerungen überschen zu wollen, immer geht es aber boch nicht an besonders solch grob—perside Arrennpelung welche Ste sich leisten, zu ignorieren. Sie gehören natürlich auch zu den Brauen, welche beimilich mit den Nachdarn zur Rechten oder dem Erotzfähren läckeln, nenn dem fatholischen Nachdarn zur Rechten oder dem Protessansten läckeln, nenn dem fatholischen Nachdarn zur Rechten oder dem Protessansten und kleich gestellt des eins angehängt" wird, sich selbst der als beiliges Noli me tangere sitr geseit halten und gleich aufmunden wenn an Ihren "berechtigten Gigentimtlickeiten" nur getupft wird. Wir der jed vollkommen, daß die "Schmode" bei den Ihnen Gleichgesinnten die Angenehmsten sind. Keineunfalls sind Sie aber einer von den "verkändigen Juden", sonst würden ein nicht gleich dei uns den Antstein mittern und Ihr sirchtliches Anathema berausschleubern. Den Hantlemiten wittern und Ihr sirchtliches Anathema berausschleubern. Den Hantlemiten wittern und Ihr sirchtliches Anathema berausschleubern. Den Hantlemiten hätter und Ihr einschleubern. Den Gandichuß, den Sie uns hinzenworfen, heben wir nicht auf, er dehter zu find nach Vanille. Dixi. — O. E. in Z. Meinen Sie nicht, der Beherricher der Gläubigen hätte momentan etwas Anderes zu tum als darauf einzutrein? — G. R. in B. Leien Sie gest. die betr. Notiz im letzten Briessen errit genauer und dann behalten Sie Ihre — Weishert für sich. — B. B. Für diese Rummer zu spät erhalten, aber sir unvorderzelehene Fälle in Reierve genommen. — Puck, Falk, Horsa, Moll, Hilari. Besten Gruß aus den Ferien, aber immer Regen und Regen. Horsendmen Sinige Wochen Freilogis wäre Ihren dann licher, aber bedenten Sie nur vorher: Alle Geschunglie im Bezitt Jürich sind sien über silltt. — Balduin. Dansten sir jund en Frende

ihren "Mann" tücktig durchflopft, dann geschieht es ihm ganz recht. — Dur. Hir unsern Leserkreis ohne jegtiches Interesse. — I. St. Wir sehen mit Verzunügen, daß Ihnen troh alledem der Humor doch noch nicht geschwunden ift. — A. Gr. Hir unter Blatt nicht geeignet. — R.-S. in B. Näheres drieflich aus der lehr frischen Sommertriiche. — K. I. Gleichfalls, vorläufig Dank und Eruß. — A. Schr. Die uns zugesandte Prode Ihrer poetsichen Begadung haben wir mit einem gewissen Entzücken gelesen. Der Sinn des Ganzen aber blieb uns unverständlich. — Anonymes wandert in den Paplerkord.

Wenn Sie an frühzeitigem Ergrauen der Haare leiden, so verlangen Sie das einzig-beste Mittel 121 Dépôt bei: Kaufmann & Hildebrand, Bahnhofplatz 5, Zürich I.

Frauen und Mädchen, welche auf Schönheit Wert legen, benützen Grolichs Heublumenseife. Preis 65 Cts. Wa. 1540/g

**⋑ D ≫** 

**S** 

**≫** 

**S** <u></u>

**D** 

hat alle Vorteile eines magenstärkenden alkalischen

HERM. BRENNER, WEINFELDEN.

# Belvoir-Park

Tramhaltestelle Seestrasse. Panorama auf See und Gebirge. -Grosse Terrassen. -Elegante Lokalitäten für Hochzeiten, Vereine, Gesellschaften, Kafleckränzchen und Familienessen. - Feine, schmackhafte Klüche. - Diners und Soupers. - Prima Weine; Pilsener-, Münchner- und Hürlimann-Bier empficht 4. Ziegler-Lischke.

Warum rasieren Sie sich nicht selbst mit dem 9 "STAR"



# Sicherheits - Rasierhobel?

Schneiden unmöglich, - - - - Millionen im Gebrauch, Man hüte sich vor Nachahmungen.

Rasiert rein und kratzt nie. - - Kein Wegwerfen der Klingen. Diese können stets nachgeschliffen werden.

Zu haben in besseren Stahlwarengeschäften sowie: bei

S. Tresch, Zürich. F. Rolli, Lausanne. Forestier & Co., Genf.

\* \* \* Man beachte die 3 Sterne auf der Klinge.

Star Safety Razor Co., Hamburg 14, 15, Alter Wandrahm.

# 

Ochsenmaul in Gallerich, à 60 Cts. Ochsenmaulsalat mit Champig-nons, à 45 Cts.

**6** 

6

**©** 

**6** 

**6 6** 

 $\overline{\mathbb{C}}$ 

Œ

nons, à 45 Cts.

Kuttelnsalat à 40 Cts.

Kuttelnsalat à 40 Cts.

Kutteln nach Wienerart, à 60 Cts.

Luzernerli m. Sauerkraut, à 65 Cts.

Luzernerli mit Bohnen, à 70 Cts.

Schinken mi. Sauerkraut, à 75 Cts.

Schinken mit Bohnen, à 75 Cts.

Schinken mit Bohnen, à 75 Cts.

Salametti di Milano, Fr. 3.30 p. kg.

Blerwürstli à Fr. 3.30 per kg.

Alpenklübler Fr. 3.30 per kg.

Salsiz Fr. 3.90 per kg.

offeriert bei Abnahme von über Fr. 30 Fakturawert frauko jede schweizer. Bahnstation, kleiuere Beträge ab Luzern und nur bei Nachnahme.

# Meier-Cena, Luzern.

Feinstes Kirschwasser sowie prima
Obstrester- und Weintrusen-Branntwein
liefert billigst unter Garantie der
Aechtheit in Quantitäten nicht unter
40 Liter grössere Autträge extra
Preisermässigung 56
— Muster zu Diensten.

R. Schneebeli-Kohler, Destillerie AFFOLTERN a. A. (Zürich).

Zu verkaufen i Historisches Grundstück, zirka 32,000 m², ehemal. Schloss Mandach, südöstl. auf der Burg Regensberg bei Zürich, 35 Minuten von der Stadt entfernt. Gesunde, sonnenreiche Lage, 600 m ü. M. Herrliche Luft u. grossartige Rundsicht. Malerische Felspartien, Rebgelände, Obstbäume und Gemüsegärten. Quellwasser-Anschluss und demnächst elektr. Licht. Sehr geeignet für schlossartige Bauten oder ruhig geleg. Land-



artige Bauten oder ruhig geleg. Landund Herrschaftssitz. Eventuell auch für bessere VillenKolonie, Pensionsod. Anstaltsgebäude. Bausteine sind auf dem Platze. 94.4 dem Platze.

Situationsplan u. Bauprojekte liegen zur Ansicht auf. - Nähere Auskunft erteilt:

Jaq. Gros Architekt Zürich V



## sollte haben Interceptor Deutsch. Reichspat. NEU! Preis Fr. 3.20 franko NEU! E. F. Schmidt & Co. in Nymegen (Ndld.)



f. Zeitungen, Kataloge etc. Ernst Doelker, Militärstrasse 48-50 elektr. Betrieb, - Zürich - Telephon 394

SPEZIALITÄT: garantiert ächt verschiedener älterer Jahrgänge. Preise und Muster zu Diensten.

C. Rust, Brennerei, Walchwil a. Zugersee.



Wir versenden kostenfrei unsere Kataloge pro 1908 über 88

Feldstecher aller Systeme, Photgr. Apparate, Barometer Reisszeuge, Liliput Schreibmaschine etc Optische Anstalt A. Meyer & Co. Zürich, Kappelergasse 13/16

# Schönfels Grand Fotel und Kurhaus zugerberg ob zug (Schweiz) Haus I. Ranges mit allem modernen Komfort. Zentral-Helzung. Post und Telegraph. Grosses Vestibule. Grossartiger Park und prächtige Waldungen. Lawn Tennis, Crocket grounds. Eigene Kurmusik. Pittoreskes Alpenpanorama. Zug Bahnhof-Schönfels mit der Zuger Bergbahn 35 Min. Die Direktion.



arad am Albis (Linie Zürich-Affoltern-Zug)

Idyllische, ruhige und staubfreie Lage, prächtiges Alpenpanorama; für Frühjahrs-, Sommer- und Herbstaufenthalt geeignet. Grosser Tannenwald mit bequemen Wegen in nächster Nähe. Vollständig renoviert und neu möbliert. Pensionspreis (4 Mahlzeiten, inkl. Zimmer) von fr. 5.50 an. Für Familien spezielle Arrangements. Höft empfiehlt sich A. Däster. 89

Rigi-Staffel

Nur Passanten = Hotel & Cogis, Licht und Bedienung Fr. 1.50, Hochsaison Fr. 2.—; Mittag= oder Nacht=essen Fr. 2.—. Stets offenes Bier 20 Cts. das Glas. Jos. Rickenbach, Propr.

0

(1400 Meter über Meer

(Bahn- und Poststation Rigi-Klösterli)

Prachtvolle Alpenaussicht, Jannenwald, schöne Spaziergänge. Gemütliches Kurleben, feine Küche und Keller. Pensionspreise von 41/2 bis 6 Fr. je nach Limmer.

Frühstück: Kaffee komplett. — Mittag- u. Nachtessen: Suppe, 2 Fleisch, 3 Gemüse, süsse Platte. — 4 Uhr: Kaffee. 112 Für Schulen und Vereine (á Fr. 1.20 pro Person) bestens empfohlen. f

F. Eberhard = Schilling.



 $\overline{\mathbb{C}}$ 

0

Wir offerieren: 7 Nyassa Giraffe zu nur - 75, 2 Djibout. 1894, Neger u. Landschaft z. nur - 40, 26 Montenegro v. 1874/94 (Senf Mk. 10.46) zu nur 4.10, 25 verschied. Uebersee-Staat. zu nur - 30, 1 ganz neu bearbeitet. Album m. 11500 Markenfeldern u. kompl. Preiskatalog nebst 1000K lebe-falzen z. nur 5.40 frko. Preislisten werd. gratisversandt. Postwertzeich-Geschäft Locher, Spitalg. 29, Bern. 23



An allen Sonntagen Goldau - Kulm retour H. Kl. Fr. 6. H. Nur I Tag gültig. In Goldau zu lösen.

Vereine und Gesellschaften alltäglich besonders reduzierte Fahrtaxen. Die genussreichsten Touren sind die Rundreisen Zürich, Zug, Goldau, Rigi, Vitznau, Luzern, Zürich oder umgekehrt.

Zürich und Enge zu lösen.



mit den Lotterielosen! Schaffen Sie sich gesetz-lich gestattete 119 Prämien - Obligationen

an, bei denen der Einsatz nie verloren ist, da jede solche Obligation einen Schuldschein von Staaten, Städten, Korporationen bildet und im ungünstigsten Falle mit dem Nennart der fest immer regisera ist den minunguisigsten raue imit dem Nemi-wert, der fast immer grösser als der Einsatz ist, gezogen werden muss. — Ausserdem werden Haupttreffer von Fr. 600,0000.-, 300,000.-, 250,000.-, 100,000.-, 50,000.-, 25,000.-, 10,000.-, 8000.-, etc. etc. ausbezahlt.

Jeden Monat Ziehung. Leichtfassliche und ausführliche Prospekte versendet auf Verlangen an jedermann gratis und franko die

Bank für Prämien-Obligationen